

# Pressemitteilung

Nr.: 618/2020

Potsdam, 4. Dezember 2020

## COVID-19: 796\* neue Fälle in Brandenburg – Zahl der aktuell Erkrankten im Land bei 7.186

In Brandenburg hat sich die Zahl der laborbestätigten COVID-19-Fälle innerhalb der letzten 24 Stunden um 796\* erhöht. So sind laut Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) insgesamt 22.569 laborbestätigte COVID-19-Fälle statistisch erfasst (kumulativ ab der 10. Kalenderwoche 2020, Stand: 04.12.2020, 08:00 Uhr). Aktuell werden 533 Personen wegen einer COVID-19-Erkrankung im Krankenhaus behandelt; davon befinden sich 123 in intensivmedizinischer Behandlung, hiervon müssen 88 beatmet werden. In Brandenburg gelten laut LAVG-Berechnungen 14.935 Menschen als genesen von der Coronavirus-Krankheit-2019 (+486 im Vergleich zum Vortag). So liegt die Zahl der aktuell Erkrankten bei 7.186 (+287).

**\*Wichtiger Hinweis zu den heutigen Zahlen:** Es gibt eine umfangreiche Datenkorrektur vom Landkreis Märkisch-Oderland (MOL). Hintergrund sind Probleme durch eine Software-Anpassung, die nach MOL-Angaben weitestgehend behoben sind. In diesem Zusammenhang wurden jetzt Fälle aus den vergangenen Wochen nachgemeldet, die in der heutigen Tabelle in den +191 mit enthalten sind. Im 24-Stunden-Vergleich hat MOL heute tatsächlich nur 25 neue Fälle. Für die Berechnung der 7-Tages-Inzidenz von MOL wurden die tatsächlichen Meldezeitpunkte der Erkrankungsfälle verwendet und nachkorrigiert.

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13  
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: [https://twitter.com/MSGIV\\_BB](https://twitter.com/MSGIV_BB)

Mail: [presse@msgiv.brandenburg.de](mailto:presse@msgiv.brandenburg.de)

Landkreis / kreisfreie Stadt	Neue bestätigte Fälle im 24-h-Vergleich	Zahl bestätigter Fälle ambulant + stationär kumuliert ab 10. KW 2020 Stand: 04.12., 08:00 Uhr	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner	Sterbefälle Wohnortprinzip Kumuliert (24-h-Vergleich)
Barnim	+35	1.695	95,0	68 (+3)
Brandenburg a. d. H.	+15	450	83,1	5 (+1)
Cottbus/Chósebusz	+51	1.305	215,7	45
Dahme-Spreewald	+44	1.498	113,6	12 (+1)
Elbe-Elster	+59	1.076	191,5	11
Frankfurt (Oder)	+17	450	171,4	3
Havelland	+31	1.320	127,0	16
Märkisch-Oderland*	+191*	1.470	81,2	34 (+6)
Oberhavel	+33	1.738	143,7	21
Oberspreewald-Lausitz	+122	1.528	381,3	32 (+6)
Oder-Spree	+34	1.596	181,8	20
Ostprignitz-Ruppin	+10	588	66,8	1
Potsdam	+37	1.973	133,1	59 (+2)
Potsdam-Mittelmark	+1	1.888	72,0	50
Prignitz	+5	367	78,8	3
Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa	+63	1.483	219,8	31 (+3)
Teltow-Fläming	+30	1.498	111,8	22
Uckermark	+18	646	100,0	15 (+1)
<b>Brandenburg gesamt</b>	<b>+796</b>	<b>22.569</b>	<b>136,2</b>	<b>448 (+23)</b>

Die relevanten Corona-Daten werden täglich aktualisiert mit Diagrammen und Grafiken auf einem sogenannten **Dashboard für das Land Brandenburg** dargestellt: <https://experience.arcgis.com/experience/331f51a39f3046208f355412190cb57b>.

**Hinweise zum Meldeweg:** Erkrankungen an COVID-19 müssen von Ärzten, Angehörige eines anderen Heil- oder Pflegeberufs sowie Leitende von Gemeinschaftseinrichtungen unverzüglich an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet werden. Rechtliche Grundlage ist das **Infektionsschutzgesetz** und die Corona-Meldepflicht-Verordnung. Diese Meldung muss spätestens 24 Stunden, nachdem Meldende Kenntnis erlangt hat, dort vorliegen. Die 18 Gesundheitsämter in Brandenburg müssen diese Zahlen spätestens am folgenden Arbeitstag an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) melden. **Jede gemeldete Zahl erfordert eine umfangreiche Prüfung und muss über eine spezielle Software (SurvNet-Meldesystem) erfasst und spätestens am folgenden Arbeitstag dem Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt werden.**

**Aufgrund des Meldeverzuges** zwischen dem Bekanntwerden von Fällen vor Ort und der Übermittlung an das LAVG **kann es Abweichungen zu den von den Landkreisen und kreisfreien Städten aktuell veröffentlichten Zahlen geben.** Dies gilt insbesondere für die Wochenenden. **Die gemeldeten Fallzahlen bilden ein Lagebild zu den genannten Zeiten ab.**

**Für die Bewertung der Lage ist allerdings die Fallzahlentwicklung über einen längeren Zeitraum relevant.** Etwaige statistische Ungenauigkeiten einer Momentaufnahme sind unvermeidbar.

**Hinweise zu Genesenen:** Bei der Zahl der Genesenen handelt es sich um geschätzte Werte. Im Allgemeinen werden die aus dem ambulanten Bereich gemeldeten Infizierten nach 14 Tagen, gemäß RKI-Standard, als genesen betrachtet. Für die Gesundung eines Infizierten gibt es in Deutschland keine gesetzliche Meldepflicht.

Die **7-Tage-Inzidenz** entspricht der Anzahl der in den letzten sieben Tagen neu gemeldeten COVID-19-Fälle pro 100.000 Einwohner.

**Zahl der aktiv Erkrankten:** Gesamtzahl der laborbestätigten Fälle minus der geschätzten Zahl der Genesenen minus der Sterbefälle.